



**engagiert.
tolerant.
weltoffen.**

Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V.

Rundbrief Aktuell: 03/2024

Oberursel, 07.03. 2024

Aufbruchstimmung bei der Mitgliederversammlung des VFOS

Rund 40 Mitglieder waren der Einladung zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung gefolgt und kamen am 6. März im Vereinsheim der Marinekameradschaft zusammen. Der Vorstand hat im Rahmen der Mitgliederversammlung Rechenschaft über das vergangene Jahr abgelegt und dabei eine positive Bilanz gezogen. Zudem wurden einige Positionen im Vorstand neu besetzt und ein Ausblick auf die Vorhaben im städtepartnerschaftlichen Jubiläumsjahr 2024 gegeben. Außerdem gab es eine bewegende Schweigeminute für unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Dr. Christoph Müllerleile, Emily Calvelli-Adorno und Irene Meides, die den VFOS zum Teil über Jahrzehnte geprägt oder sich aktiv bei Veranstaltungen engagiert haben. Wir werden sie alle in guter Erinnerung behalten.

Insgesamt 15 öffentliche Veranstaltungen haben wir in 2023 allein oder in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel und anderen Partnern organisiert und durchgeführt. Der Kontakt zu den Partnerstädten Epinay-sur-Seine (Frankreich) und Rushmoor (England) wurde weiter gefestigt, während die Beziehungen zu Lomonossow aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine seit nunmehr zwei Jahren ruhen.

Höhepunkte des vergangenen Jahres waren eine Reise gemeinsam mit der Europa-Union Hochtaunus mit 44 Teilnehmern zum europäischen Parlament nach Straßburg im April sowie eine fünftägige VFOS-Bürgerreise nach Rushmoor im Mai. Langjährige Tradition sind zudem unsere Präsentationen im Rahmen des Europatages, des Brunnenfestes und zum Oberurseler Weihnachtsmarkt sowie beim Weihnachtsmarkt in Epinay-sur-Seine. Zum Weihnachtsmarkt und zum Brunnenfest in Oberursel konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder Gäste aus Epinay-sur-Seine und Rushmoor begrüßen. Zudem fanden unter dem Motto „Kunst & Kulinarik“ im April und Oktober jeweils ein französischer bzw. britischer Filmabend mit kulinarischer Begleitung in der Portstraße Kunst & Kultur statt. Viel Beifall gab es in diesem Zusammenhang als der Vorsitzende Helmut Egler sich explizit bei den Mitgliedern bedankte, die immer wieder zu kulinarischer Hochform auflaufen und für ein abwechslungsreiches und schmackhaftes Buffet bei den „Kunst & Kulinarik“-Veranstaltungen sorgen. Sommerfest und Weihnachtsfeier, Stammtische und die Veranstaltungsreihe „VFOS unterwegs“ zeigten erneut, dass wir ein lebendiger Verein mit einem vielfältigen und zugleich motivierenden Vereinsleben sind.

Auch finanziell ist der VFOS gut aufgestellt, wie der Kassenbericht zeigte und die Kassenprüfer in ihrem Bericht bestätigten. Danke in diesem Zusammenhang an Schatzmeisterin Sabine Lindert, die – und das sei an dieser Stelle einmal ausdrücklich erwähnt – gewissermaßen jeden Euro im Blick hat und einfach Weltklasse in ihrem Fach ist.

Eingetragen unter VR 946 beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse, Konto-Nr. 007104243, BLZ 512 500 00, BIC: HELADEF1TSK, IBAN: DE69 5125 0000 0007 1042 43

Vereinsanschrift: VFOS, c/o Helmut Egler, Adenauerallee 8, 61440 Oberursel

Neben der Rechenschaftslegung stand in diesem Jahr auch die Wahl von drei Beisitzerinnen auf dem Programm. Andrea Einig wurde neu als Beisitzerin in den Vorstand gewählt, Luytsia Zenker und Birgit Röher in ihren Positionen als Beisitzerinnen bestätigt. Die Wahlperiode der übrigen sieben Vorstandsmitglieder läuft noch. Veränderungen gab es auch bei den Kassenprüfern. Als Kassenprüfer fungieren künftig Michael Stoll und der wieder gewählte Barry Massey.

Das ist der neue VFOS-Vorstand (v.l.n.r.): Jo Netz, Luytsia Zenker, Helmut Egler, Winni Goldbach, Monika Seidenather-Gröbler, Marcus Peter, Birgit Röher, Sylvia Struck, Sabine Lindert. Es fehlt Andrea Einig.



Aus dem Vorstand ausgeschieden ist nach 20 Jahren Beate Kratsch, die aus Altersgründen nicht erneut kandidierte. Sie hat rund drei Jahrzehnte lang insbesondere die Verbindungen zur französischen Partnerstadt Epinay-sur-Seine federführend im Vorstand und zuvor im Epinay-Ausschuss verantwortet und geprägt, dabei auch immer wieder neue Akzente in der Zusammenarbeit gesetzt. Im Namen des gesamten Vorstandes bedankte sich unter großem Beifall der anwesenden Mitglieder der Vorsitzende Helmut Egler bei Beate für ihr jahrelanges Engagement. Danke Beate auch an dieser Stelle für dein Wirken!



Beim Ausblick des Vorstandes auf die Vorhaben in 2024 wurde deutlich, dass das aktuelle Jahr ganz unter dem Motto „**60 | 35 | 20 – städtepartnerschaftliche Jubiläen**“ steht, denn vor 60 Jahren wurden die Beziehungen zur französischen Partnerstadt Epinay-sur-Seine, vor 35 Jahren zum britischen Rushmoor und vor 20 Jahren zu Lomonosow in Russland begründet. Auch wenn die Beziehungen zur russischen Partnerstadt ruhen, so wird der Verein im Rahmen des Jubiläumsjahres in geeigneter Weise darauf hinweisen.

Einer der Höhepunkte und zugleich eine logistische und personelle Herausforderung in diesem Jahr wird für den VFOS das „**Wochenende der Städtepartnerschaften**“ vom **12. – 14. Juli im Rushmoor-Park** im Rahmen des Orscheler Sommers sein. Beginnend mit einem Filmabend am Freitagabend, über ein Familienfest mit Sport und Spiel am Samstagnachmittag und einer Party in den Oberurseler Stadtfarben „Rot-Weiß-Blau“ am Samstagabend nach Vorbild der „Just White-Partys“ inklusive Rockband aus Epinay-sur-Seine bis hin zu neu konzipierten Stadtführungen unserer Mitglieder Sylvia Struck und Maren Horn am Sonntag unter dem Motto „Auf den Spuren der Partnerstädte“ wird der VFOS gemeinsam mit Partnern wie dem Verein Kunstgriff, einigen Sportvereinen und der Stadt Oberursel einiges auf die Beine stellen.

Die „Schlagzahl“ in Sachen Organisation wird also auch im städtepartnerschaftlichen Jubiläumsjahr hoch bleiben, denn aktuell listet der Vorhabenplan 18 Veranstaltungen auf. Alle bisher bereits fest terminierten Vorhaben für 2024 haben wir für euch in einer Übersicht zusammengefasst und diesem Rundbrief als Anlage beigefügt. Bringt euch ein, macht mit, beteiligt auch: Engagiert. Tolerant. Weltoffen. Einfach unter info@vfos.de melden.

Rückblick auf Kunst & Kulinarik im Februar

Mit fast 70 Gästen sehr gut besucht war der Filmabend am 22. Februar in der Portstraße Jugend & Kultur. Gezeigt wurde die französische Filmkomödie „Monsieur Pierre geht online“ in Originalsprache mit deutschen Untertiteln, in deren Mittelpunkt ein griesgrämiger Pariser Rentner steht, der plötzlich auf einem Datingportal im Internet mit romantischen Texten zum Verführer wird. Ein Film mit viel Herz und Humor, der sowohl die Lachmuskeln strapazierte, zugleich aber mit Vorurteilen aufräumt und die Filmprotagonisten aus unterschiedlichen Generationen mit viel Empathie und sehr sensibel zeichnet.

Vor Filmbeginn und während der Pause konnten sich die Gäste an einem Buffet mit unterschiedlichsten französischen Spezialitäten bedienen. Mitglieder des VFOS hatten den Großteil der kulinarischen Köstlichkeiten selbstgemacht und dabei teilweise auch auf Originalrezepte aus der Partnerstadt Epinay-sur-Seine zurückgegriffen. Danke an alle, die dazu einen Beitrag geleistet hatten. Dass es allen Gästen schmeckte, war daran zu erkennen, dass die wirklich sehr reichhaltigen Speisen am Ende des Abends vollkommen „weggeputzt“ waren.



Die ausgesprochen positiven Reaktionen des Publikums nach Ende der Veranstaltung zeigten, dass die Kombination „Kunst & Kulinarik“ erneut gelungen ist und dass Filme in Originalsprache mit deutschen Untertiteln mittlerweile ein festes Stammpublikum in Oberursel haben.

Rückblick - Auftaktveranstaltung zur Gesprächsreihe „Hallo Nachbar“

Vollkommen ausgebucht war die Auftaktveranstaltung der Gesprächsreihe "Hallo Nachbar" am 1. März zum Thema "Präsidentenwahlen in Russland". Der FAZ-Journalist und Osteuropa-Experte Reinhard Veser gab bei der von Margit Schlesinger-Stoll moderierten Veranstaltung interessante Einblicke in das heutige Russland, ging auf die alten und neuen Eliten ein, beleuchtete dabei die bestehende Machtbalancen und die daraus resultierende Bedeutung der Präsidentschaftswahlen als innenpolitisches Zeichen. In einer spannenden Diskussionsrunde beantwortete er zudem zahlreiche Fragen aus dem Publikum, die von der Sinnhaftigkeit städtepartnerschaftlicher Beziehungen zu Russland, über die Rolle der russischen Kultur, Kunst und Literatur in Vergangenheit und Gegenwart sowie den Umgang damit in der heutigen Zeit bis hin zum russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und die neuen Beziehungen zu China reichten.



Deutlich wurde dabei, dass jede Art offizieller Beziehungen zwischen Institutionen und oder Städten aktuell absolut unmöglich sind, man aber versuchen könne und solle, rein private Kanäle z.B. via WhatsApp oder E-Mail aufrecht zu erhalten, auch wenn sich der Austausch dabei aus unterschiedlichen Gründen auf unverfängliche Themen jenseits der Politik beschränke.

Fortgesetzt wird „Hallo Nachbar“ **am Freitag, 15. März 2024**, 19 Uhr, im Hieronymi-Saal des Rathauses mit dem Thema „Hallo Nachbar Frankreich – Olympische Spiele und Paralympics in Paris. Der internationale Sport in Zeiten von Krieg und globalen Konflikten“. Als Referentin wurde Sylvia Schenk, ehemalige Leistungssportlerin und Athletensprecherin, gewonnen, die Moderation übernimmt Manuela Wehrle.

Am Freitag, 22. März 2024, steht um 19 Uhr das Königreich Großbritannien im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe. Bei „Hallo Nachbar England“ heißt es dann: „Die aktuelle gesellschaftliche Situation und innenpolitische Herausforderungen vier Jahre nach dem Brexit und ein Jahr nach der Krönung von Charles III“. Nicholas Jefcoat, Chairman der Deutsch-Britischen Gesellschaft Rhein-Main e.V., wird einen „Alltags-Blick“ auf die Insel werfen und sich den Fragen der Gäste stellen. Die Moderation übernimmt Margit Schlesinger-Stoll. Auch diese Veranstaltung findet im Hieronymi-Saal des Rathauses statt.

Die Veranstaltungsreihe endet am **Freitag, 26. April 2024**, im Vorfeld der anstehenden Europawahl mit dem Thema „Hallo Nachbar Europa – Was geht uns die Europawahl an?“. Johannes Volkmann, Büroleiter im EU-Parlament bei Prof. Dr. Sven Simon wird dabei in der Stadthalle Oberursel, Raum Weißkirchen, um 19 Uhr unter anderem der Frage nachgehen, ob die Europäische Union heute noch eine machtvolle Wirtschafts-, Werte- und globale Friedensgemeinschaft oder eher ein zahnloser Tiger im Angesicht des Einstimmigkeitsprinzips ist.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, Einlass jeweils ab 18:30 Uhr. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht Bedingung, wird aufgrund des begrenzten Platzangebots und der ausgebuchten ersten Veranstaltung der Gesprächsreihe jedoch dringend empfohlen. Die Anmeldungen dazu können über das Anmeldeportal der Volkshochschule unter www.vhs-hochtaunus.de oder telefonisch unter 06171 58 48 0 erfolgen. Wir freuen uns auch bei den weiteren Veranstaltungen auf inhaltlich spannende Diskussionen und auf zahlreiche Besucher. Getränke werden zu den Veranstaltungen zu fairen Preisen erhältlich sein.

Arbeitsgruppen zum Wochenende der Städtepartnerschaften vom 12. – 14. Juli gebildet

Wie bereits erwähnt werden wir zu Beginn der hessischen Sommerferien im Rahmen des Orscheler Sommers im Rushmoor-Park vom 12. – 14. Juli das „Wochenende der Städtepartnerschaften“ feiern. Organisatorisch, logistisch und vor allem personell wird das eine echte Herausforderung für uns.

Die Vorbereitungen dazu sind bereits angelaufen. Am 27.02. fand das Auftakttreffen zur Planung und Organisation des "Wochenendes der Städtepartnerschaften" statt. Vielen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, aktiv an der Vorbereitung mitzuwirken. Insgesamt vier temporäre Arbeitsgruppen wurden speziell für das „Wochenende der Städtepartnerschaften“ gebildet:

- **Arbeitsgruppe Olympiapark**, die sich vor allem mit der Planung, Organisation und Durchführung des Familienfestes am 13. Juli beschäftigt
- **Arbeitsgruppe Kulinarik**, die kulinarische Angebote für alle Tage über die üblichen Angebote des Orscheler Sommers hinaus entwickelt, einen Wirtschaftsplan erstellt und Preise vorschlägt
- **Arbeitsgruppe Kommunikation/Werbung/Sponsoring**, die sich mit Fragen der Schirmherrschaft, der Werbung, der internen und externen Kommunikation sowie des Sponsorings befassen wird
- **Arbeitsgruppe Beschaffung**, die sich mit notwendigen Regularien, der Erstellung von Schichtplänen und der Warenbeschaffung befassen und entsprechende Marktsondierungen vornehmen wird

Die beiden Letzt genannten Arbeitsgruppen haben zum Auftakt beschlossen, zu einer Arbeitsgruppe zu verschmelzen, um Kräfte und Inhalte zu bündeln. Zudem werden alle Arbeitsgruppen eng mit der „VFOS-Jubiläums-AG“ zusammenarbeiten, die ohnehin als „Dach“ für alle Arbeitsgruppen fungiert, so dass der Informationsfluss ständig sichergestellt ist.



Die stärkste Herausforderung wird, das wurde beim Auftakttreffen einmal mehr deutlich, die personelle Absicherung unserer Vorhaben sein. Daher an euch alle die Bitte, egal ob ihr VFOS-Mitglied seid oder nicht: vermerkt euch das Datum 12. – 14. Juli schon einmal fest in euren Kalendern und sprecht gern auch Freunde an, ob sie Zeit und Lust haben, eine solche Veranstaltung gemeinsam mit uns „zu wuppen“. Ganz wichtig dabei: bitte meldet **euch jetzt schon bei uns unter info@vfos.de**, wenn ihr euch am „Wochenende der Städtepartnerschaften“ einen Personaleinsatz vorstellen könnt. Teilt uns dabei entweder eure Vorlieben mit (Filmabend, Familienfest, Party in „Rot-Weiß-Blau“) oder lasst uns wissen, ob ihr flexibel verfügbar seid. Vielen Dank.

Die temporären Arbeitsgruppen selbst sind aktuell gut besetzt, wird hier weitere Verstärkung notwendig werden wir das selbstverständlich zeitnah kommunizieren. Und auch sonst werden wir regelmäßig über den Stand der Vorbereitungen berichten.

Mitgliedsbeiträge werden eingezogen

An dieser Stelle noch einmal der kurze Hinweis, dass am 13.03. die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024 eingezogen werden. Sollten sich bei euch die Bankdaten geändert haben, so bitten wir unbedingt um Mitteilung unter info@vfos.de, um Luftbuchungen zu vermeiden. Danke.

Künftige Termine kompakt auf einen Blick

Zu guter Letzt wie immer eine kurze Zusammenfassung der künftigen Termine:

15. März, 19:00 Uhr, „Hallo Nachbar“ Frankreich zum Thema „Olympische Spiele und Paralympics in Paris – Der internationale Sport in Zeiten von Krieg und globalen Konflikten“ – Referentin: Sylvia Schenk, ehemalige Leistungssportlerin und Athletensprecherin, Hiero-Saal Rathaus Oberursel

22. März, 19:00 Uhr, Gesprächsreihe „Hallo Nachbar“ England zum Thema „Aktuelle gesellschaftliche Situation und innenpolitische Herausforderungen vier Jahre nach dem Brexit und ein Jahr nach der Krönung von Charles III.“ – Referent: Nicholas Jefcoat, Vorsitzender der deutsch-britischen Gesellschaft Rhein-Main, Hiero-Saal Rathaus Oberursel

27. März, 18:00 Uhr, VFOS-Vorstandssitzung

14. April, 17:00 Uhr, Konzert der französischen Harfenistin Héloïse Carlean-Jones aus Paris mit Werken von Fauré, Debussy und Grandjany sowie Stücken von Benjamin Britten und Peter Tschaikowski, Hospitalkirche Oberursel, Veranstalter: Kulturkreis, Eintritt 22,- Euro, Schüler/Studenten 10 Euro

26. April, 19:00 Uhr Gesprächsreihe „Hallo Nachbar“ Europa zum Thema „Die Europäische Union heute – machtvolle Wirtschafts-, Werte- und globale Friedensgemeinschaft oder zahnloser Tiger im Angesicht des Einstimmigkeitsprinzips? Was gehen uns die Europawahlen an?“, Referent: Johannes Volkmann, Büroleiter im EU-Parlament bei Prof. Dr. Sven Simon, Stadthalle, Raum Weißkirchen

Zudem möchten wir euch gern auf die Website der Stadt Oberursel hinweisen, wo ihr unter dem Link [Jubiläumsjahr Städtepartnerschaften | Stadt Oberursel](#) viel Wissenswertes inklusive Termine zum städtepartnerschaftlichen Jubiläumsjahr findet, die über das hinausgehen, was der VFOS an Veranstaltungen organisiert.

Weitere Informationen zum VFOS sind zudem jederzeit auf unserer Website unter www.vfos.de oder auch auf [Facebook](#) zu finden.

Herzliche Grüße

Für den Vorstand

Birgit Röher

Und hier geht es via QR-Code direkt zur VFOS-Homepage

